Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen



11.01.2024

## Sofortbericht

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Fischsterben in der Ruhr bei Hattingen (km 56,7)

Der Ennepe-Ruhr-Kreis meldete gestern ein Fischsterben in Hattingen auf der Ruhr, Höhe Ruhrstraße am Campingplatz Stolle. Der Ruhrverband, die Stadt Hattingen und die UWB waren informiert.

Über die Höhe der Anzahl der betroffenen Fische liegen uns keine behördlichen Informationen vor- es wurde kein Umweltalarm ausgerufen. Es ist nicht bekannt, ob das Fischsterben noch anhält.

Aufgrund der Hochwassersituation der letzten Tage konnte unsere Messstation Hattingen erst heute wieder in Betrieb genommen werden. Sollten sich hier Auffälligkeiten ergeben oder uns weitergehende Informationen vorliegen, werden wir Sie umgehend verständigen.

## Informationswege:

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere	Analysenergebnisse	vorliegen, v	werden wir	Sie umgehend	informieren.